

das Instrument auff's Papier mit der Seyten D. E. gegen der Stecknadel / drähe das so lang / bis die Magnetnadel 180. berühre / wie sie dann im ersten Standt von A. nach B. ins Feldt berührt hat / so liegt das Instrument deinem ersten absehen nach gemess / Reisse dann mit einem Stefft neben dem Instrument D. E. ein blinde Lini auß A. vngesähr / Vnd dieweil solche Lini A. B. ins Feld 400. Schuch lang war / so schäze jedern Zoll deines Maßstabs D. E. 80. Schuch / das seynd 5. Zoll für den 400. Schuch / dann 5. mahl 80. ist 400. Solche länge von 5. Zoll / oder 25. Gerstenkörnlein / nehme mit einem gemeinen Circkel / von dem Linial / D. E. vnd trage die in der blinden Lini / also / daß der eine Fuß in A. stehe / der ander Fuß wird dir anzeigen / wo B. seyn soll / das reisse Schwarz / vnd steche in B. die Stecknadel.

Zum andern schiebe dein Instrument gegen der Stecknadel B. vnd drähe das so lang bis die Nadel die Zahl 90 berühre / wie sie ins Feldt von B. in C. gethan hat / vnd reisse neben dem Instrument ein blinde Lini auß B. dieweil nur diese Lini nur 120. Schuch sol lang seyn / must du hie fleissig notirn, daß man die angefangene Theilung des Maßstabs vollendt nötig muß gebrauchen / also daß man zu 120. Schuch nur  $\frac{1}{2}$  Zoll oder  $7\frac{1}{2}$  Gerstenkörnlein bedarff / die nun dann mit einem Circkel vnd trage sie auß die blinde Lini / solche die Länge B. C. seyn wird / vnd muß auch schwarz gerissen werden. Stehe dann die Stecknadel in C.

Zum dritten stosse das Instrument an C. vnd wende das / bis die Magnetnadel auß die Zahl 360. stehe / Da reisset die dritte blinde Lini / alsdann nehme mit einem Circkel / auß den verjüngten Maßstabs 5. Zoll so jekt 400. Schuch gelten / vnd trage die länge auß der blinde Lini / mit einem Fuß in C. so wird der ander D. anzeigen. Letzlich lege das Instrument gegen der Stecknadel D. nach A. vnd wird diese Lini auch  $1\frac{1}{2}$  Zoll oder  $7\frac{1}{2}$  Gerstenkörnlein / so 120. Schuch abbilden / lang seyn / vnd also findet man den beghrten Grundt eingetragen / vnd nach dem abgetheilten Maßstab verjüngt, vnd wird die Figur ein Parallelogramus, oder langwörffige

Bierung